

Temperatursumme und Maisreife

2004-2017

Pierre Aeby, Raphaël Grandgirard
pierre.aeby@fr.ch – 026 305 58 62

Landwirtschaftliches Institut des Kantons Freiburg, Institut agricole de l'Etat de Fribourg, Route de Grangeneuve 31, 1725 Posieux

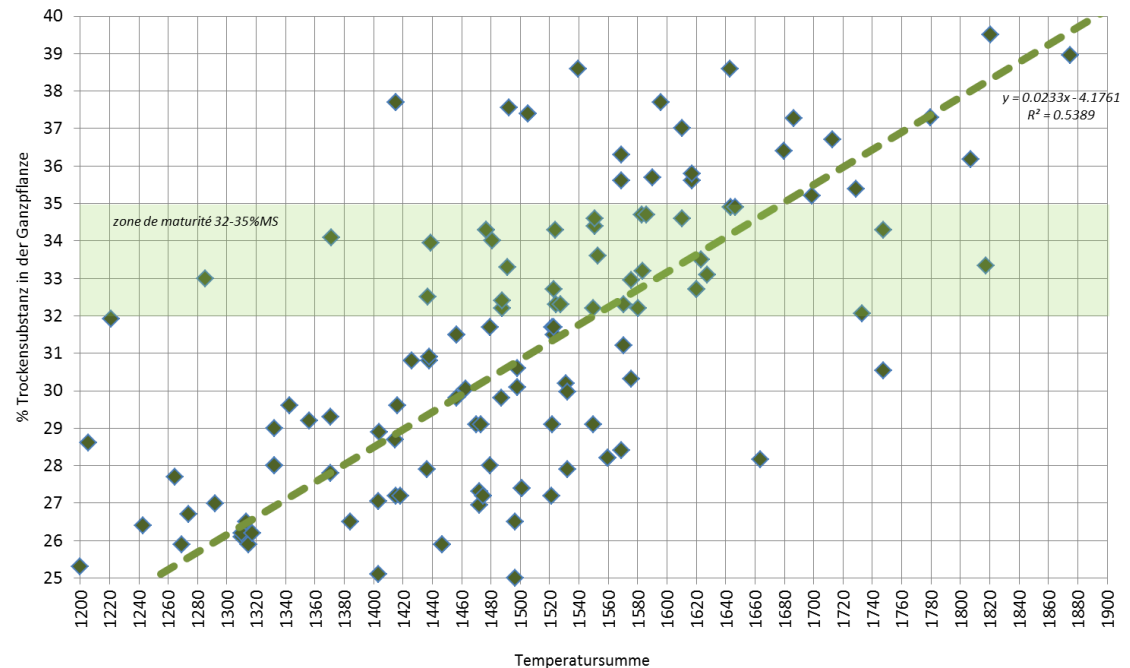
Seit 2004 wird der TS-Gehalt von Mais von einer oder von mehreren mittel frühen Maissorten wöchentlich gemessen, welche in Grangeneuve angebaut werden. Die Ergebnisse werden mit der Summe der täglichen Mitteltemperatur (Basis 6°C, Max. 30°C) in Verbindung gesetzt.

Die folgenden Ergebnisse stellen für jede Kategorie der Reifedurchschnitt in Beziehung zur Temperatursumme dar.



Beziehung zwischen Temperatursumme (Basis 6°C; max 30°C) und Reife von Ganzpflanzenmais

Mittelreife Sorten, Grangeneuve 2004-2017



Die Methode mit der Temperatursumme ermöglicht die Reife vorauszusagen: Nach diesem Regressionsprinzip braucht ein Mais zwischen 32% und 35% TS-Gehalt eine Temperatursumme von 1'550 bis 1'700.

Die jährlichen Veränderungen sind enorm, da sie an die Trockenheit, nasse oder frische Perioden gebunden sind. Insbesondere im 2011 durch die Sommertrockenheit und im Gegensatz 2013 durch den nassen Sommer.